

Bahnhofsviertel Münster, den 07. Februar 2014

Die ISG Bahnhofsviertel Münster wächst stetig

Die Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e.V. als Bündnis aus Unternehmen und Eigentümern freut sich über den kontinuierlichen Zuwachs der Mitgliederzahl seit der Gründung des Vereins im Jahr 2005.

„Mit inzwischen fast 80 Mitgliedern hat sich die Zahl seit Vereinsgründung verdoppelt“, stellt Peter Cremer als Vorsitzender der ISG fest und führt die positive Tendenz sowie den regen Zuspruch aus dem Viertel auf die laufenden und anstehenden Projekte sowie erreichten Meilensteine der gemeinsamen Quartiersentwicklung zurück.

Mit hohem ehrenamtlichen Engagement und viel Herzblut konnten in der Vergangenheit stadtteilprägende Projekte wie beispielsweise der ISG-Quartiersdienst, die ergänzende Lichtgestaltung in der Bahnhofstraße und am Berliner Platz, den jährlichen Ausstellungsbeitrag „hbf – häuser | bilder | fenster“ zum Schauraumwochenende, kreative Zwischennutzungen von leer stehenden Ladenlokalen oder diverse kleinere Infrastrukturmaßnahmen zur Attraktivierung und Belebung des Bahnhofsviertels beitragen.

Hoch erfreut zeigt sich Peter Cremer auch über die bereits getätigten Investitionen der Immobilieneigentümer in den vergangenen Jahren sowie den anstehenden zahlreichen Bauvorhaben wie u. a. dem Empfangsgebäude der Deutschen Bahn und vergisst in diesem Zusammenhang nicht, auf die erstmalig im März stattfindende Veranstaltung *Immobilien NETZWERK Bahnhofsviertel* hinzuweisen. „Es ist eine Plattform für die Mitglieder der ISG und den städtischen Partnern, um in den regelmäßigen immobilienwirtschaftlichen Dialog einzutreten und diesen zu fördern. Idealerweise trägt der Informations- und Austauschcharakter dazu bei, ein positives Investitionsklima im Quartier bei den Eigentümern zu schaffen“, verdeutlicht Peter Cremer die mittelfristige Zielstellung dieses Veranstaltungsformates.

„Das ambitionierte Kunstprojekt *The Moon in Alabama* von Tobias Rehberger wird noch vor der Fußballweltmeisterschaft eröffnet“, freut sich Peter Cremer über diese außergewöhnliche Kraftaufgabe für die ISG und blickt voraus, dass die dann freiwerdenden ehrenamtlichen Kapazitäten im Verein für das nächste Großprojekt im Bahnhofsviertel mit dem Planungsprozess *Zukunft Stadtraum Windthorststraße* vereinnahmt werden. „Um die anstehenden Herausforderungen für die frequenzstärkste Straße im Viertel als starke Gemeinschaft anzugehen, haben sich die Unternehmen und Eigentümer aus dem Verein *Zwischen Promenade und Kirschen* seit Jahresbeginn im Rahmen einer Fusion der ISG angeschlossen, so Peter Cremer weiter über die organisatorischen Voraussetzungen des gemeinsamen Projektes mit der Stadt und der Initiative Starke Innenstadt.

„Einem so aktiven Verein vorzustehen erfüllt mich mit Freude. Die Erfolge der Vergangenheit sind ein Gemeinschaftsprodukt der Mitglieder, Freunde und Unterstützer sowie der städtischen Partner. Um weiterhin so viel im Bahnhofsviertel bewegen zu können und um den nächsten Schritt in der gemeinsamen Standortentwicklung zu beschreiten, ist und bleibt die Mithilfe aller Akteure vor Ort notwendig“, ruft Peter Cremer in Erinnerung und wünscht sich die weitere Verstärkung der wachsenden Mitgliederzahl.

Pressekontakt

büro frauns
kommunikation | planung | marketing
Boris Vandeck
Tel.: 02 51. 53 48 70
eMail: info@buerofrauns.de